

Stadttheater in Görlitz.

Königlicher Direktor Carl Friedrich Wittmann
(Ehrenmitglied der Hofbühne in Gera).

Dinstag,
5. Dezember 1882.



2. Vorstellung
in der 3. Abonnements-Abtheilung.

Ouverture zur Oper „Die Stimme von Portici“ von Auber.

Première:

Die Lorbeern des Herrn v. Moser.

Lustspiel in 1 Akt von Ferdinand Müller-Saalfeld.
In Scene gesetzt von dem Direktor Wittmann.

Gustav v. Sternack, Gutsbesitzer	Herr Gröhe.	Dr. jur. Fritz Malten, Amtsrichter	Herr Egon.
Marie, seine Frau	Frau Wollrabe.	Therese, Dienstmädchen	Frl. Gräf.
Gertrud, deren Tochter	Frl. Scholz.		

Ort: Gut Sternack.

Hierauf zum dritten Male:

Glück bei Frauen.

Lustspiel in 4 Akten von G. von Moser.

Schöller	Herr Willert.
Marie, } seine Töchter	Frl. Krauß.
Livia, }	Frl. Oswald.
Georg Falk, Livias Mann	Herr Paulid.
Frau von Güssen	Frl. Mahr.
Max, deren Enkel, Assessor	Herr Heideberg.
Valerie Sternack	Frl. Friedemann.
Alfred Bona	Herr Stein.
von Sensesheim	Herr Brüggemann.
Holzmann, Getreidehändler	Herr Troitsch.
Franz, Diener	Herr Ziesenis.
Fanny, Dienstmädchen } bei Schöller	Frl. Wittmann.
Matthes, Diener bei Frau von Güssen	Herr Mez.
Auguste, Tochter des Gärtners in Güssen	Frl. Gräf.

Zeit: die Gegenwart. Ort der Handlung: Im 1., 3. und 4. Akt Berlin, im 2. Akt Güssen.

1. Zwischenakt: „Reisebilder“, Divertissement von Joh. Resch.
2. Zwischenakt: „Tausend und eine Nacht“, Walzer von Joh. Strauss.
3. Zwischenakt: „Aus der Heimath“, Mazurka von Joh. Strauss.
4. Zwischenakt: „Eine vorüberziehende Schaarwache“ von Gretry.

Tagesverkauf sämtlicher Plätze bis Abends 5 Uhr in der Köhler'schen Buchhandlung (B. Krause).

Heute gilt: Abonnementsbillet No. 2.

Eintritts-Preise:

Proszeniumsloge 2 M. 50 S — Erster Rang Balkon 2 M. — Erster Rang Seitenloge 1 M. 75 S — Parquet
1 M. 50 S — Numerirtes Parterre 1 M. — Parterre-Stehplatz 75 S — Zweiter Rang Brustlehne 75 S —
Zweiter Rang 60 S — Gallerie 30 S — Schülerbillets 40 S.
Billet-Vormerkungen à 10 Pfennige.

Kassenöffnung halb 7 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende 10 Uhr.